

Verlege- + Pflegeanleitung Abwurf- + Kraftsportplatte SSB

Allgemeine Hinweise

Die Unterböden müssen sauber, eben, fest, trocken und rissfrei sein. Für die Verlegung ist ein **höherer Arbeitsaufwand** als z. B. bei Linoleumverlegung zu kalkulieren. Estriche sind zu grundieren und eben zu spachteln.

Materialprüfung

Vor der Verlegung überprüfen Sie die Ware auf Vollständigkeit und Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverlegter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden. Die Verlegung ist bei Beanstandungen sofort zu unterbrechen.

Es handelt sich um Spezialplatten für Kraftsportanwendungen, die in einem aufwändigen Produktionsverfahren vulkanisiert werden. Daher ist es nicht zu vermeiden, dass Toleranzen in der Länge/Breite/Stärke gemäß unserem Datenblatt auftreten, die bei der Verlegung ausgeglichen werden müssen.

Bemaßung der Aufbauhöhe

Um einen exakten, höhenbündigen Anschluss des Fertigfußbodens an Ihre räumlichen Gegebenheiten zu gewährleisten, prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten das Höhenmaß des geplanten Plattenaufbaus. Idealerweise legen Sie vor Beginn der Arbeiten einen Probeaufbau aller Gummi- und Holzplatten auf.

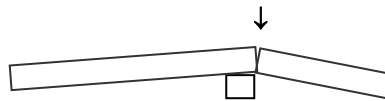
Dabei können Sie die genaue Höhe der bereitgestellten Artikel erfassen und sehen, welche materialbedingten oder baulich bedingten Höhendifferenzen ausgeglichen werden müssen. Die mehrfachen Klebstoffaufträge summieren sich je nach Auftragsstärke und Aufbauhöhe auf 1-2 mm. Kontrollieren Sie die Erreichung des Ziels nach jedem Arbeitsgang.

Vorbereitung der Verlegung

Die Platten sollten mindestens zwei Tage vor der Verlegung in den Räumen bei ca. 20 °C akklimatisiert werden. Stapeln Sie die Ware am Verlegeort sorgfältig auf. Dabei immer kleine Stapel mit 4 – 6 Platten übereinanderlegen. Die Raumtemperatur bei der Verlegung muss im Bereich der späteren Nutzungstemperatur liegen. Schützen Sie die Ware vor direkter Sonneneinstrahlung.

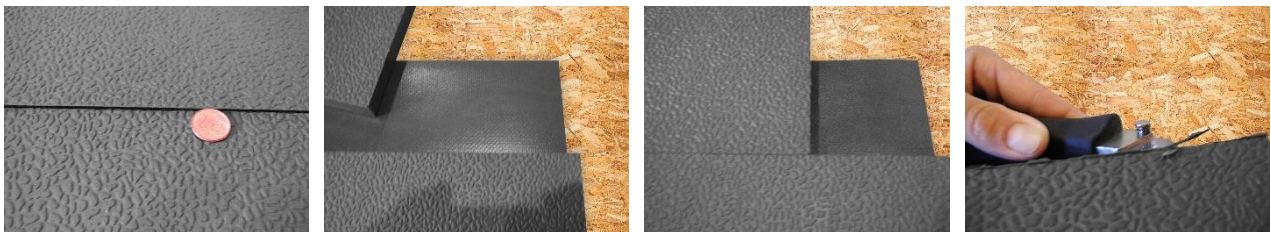
Zuschnitt der Platten

Das Schneiden der Platten erfolgt mittels eines Bodenbelagsmessers mit länger herausgestellter Klinge. Durch mehrmaliges Durchziehen des Messers mit mittlerer Kraft lassen sich die Platten sauber schneiden. Als Unterlage sollte man z. B. ein Kantholz unterlegen, damit sich der Schnittkanal öffnet und sich das Messer nicht verklemmt.



Vorbereitung der Platten für die Verarbeitung

Prüfen Sie bei jeder Platte vorab, ob die Platte höhengleich zu den bereits verlegten Platten ist.



Zum Toleranzausgleich kann ggf. mit dünnen PVC-Streifen im Nahtbereich untergelegt werden, um einen sauberen Übergang von Platte zu Platte zu erzielen (Bilder 1, 2 und 3). Ggf. verwenden Sie eine andere Platte an dieser Position.

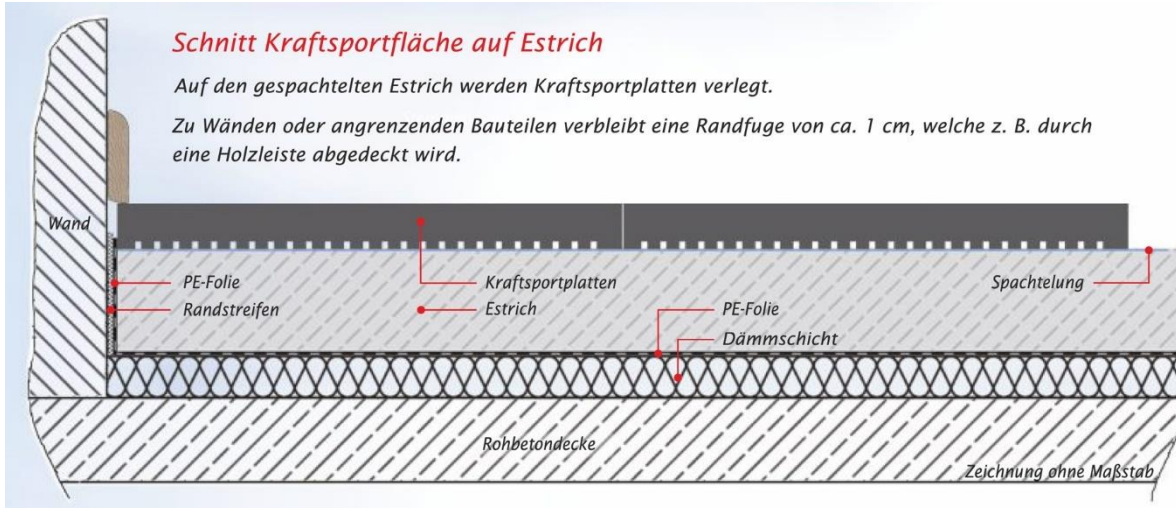
Vulkanisationsüberstände an der Plattenoberkante werden vor der Verlegung abgeschnitten (Bild 4).

Platten mit produkttypischen kleinen Einschlüssen verwenden Sie als Randplatten.

Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadionbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie + Gewerbe
Produktentwicklung

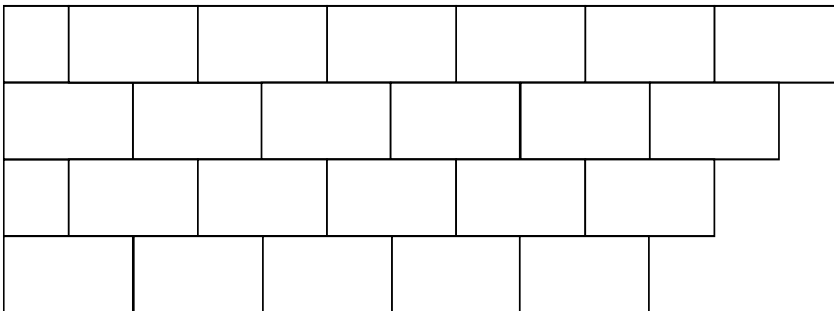
a) Verlegung einer Kraftsportfläche mit 1-lagigem Belags-Aufbau



Plattenanordnung Flächenverlegung

Die Platten werden auf dem vorbereiteten Untergrund mit einem Dispersionsklebstoff für Gummibeläge z. B. Thomsit K 188 E vollflächig verklebt. Klebstoffmenge ca. 200 g/m². Gleichen Sie Toleranzen in jeder Plattenreihe sofort durch verschieben der Platten im frischen Klebstoffbett aus. Ggf. schneiden Sie die Platten vorher nach. Bei dieser Verlegungsmethode sind Fugen zwischen den Platten normal und nicht zu beanstanden.

Zu Wänden oder angrenzenden Bauteilen verbleibt eine Randfuge von ca. 1 cm, welche z. B. durch eine Holzleiste abgedeckt wird. Die Verlegung erfolgt im sogenannten Mauerverband lt. nachstehender Skizze. Achten Sie bei der Verlegung auf Rechtwinkligkeit des verlegten Plattenverbandes. Arbeiten Sie beim Einwinkeln des Plattenverbandes sehr genau, denn Ungenauigkeiten summieren sich im weiteren Verlauf der Verlegung.

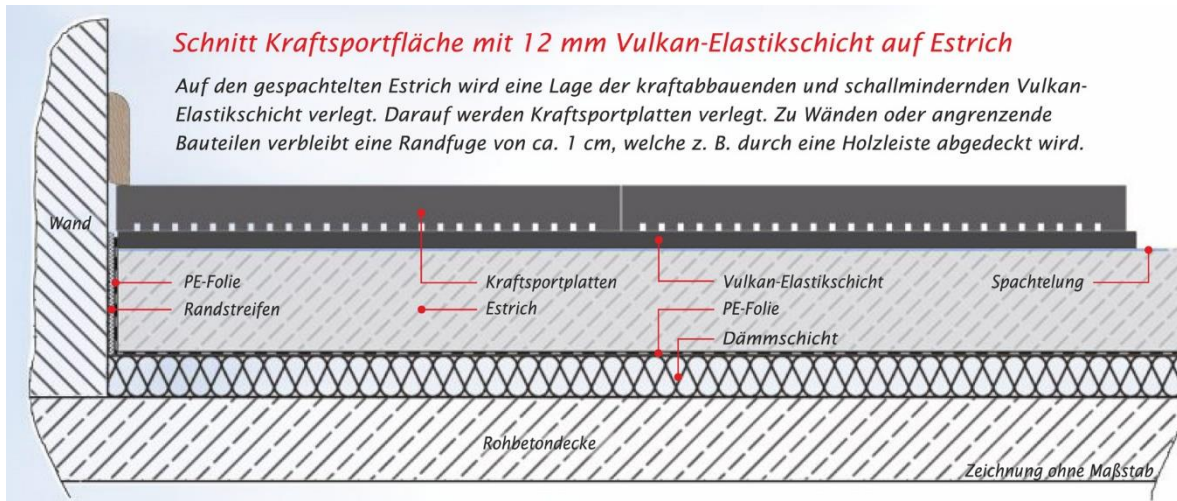


Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadienbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie + Gewerbe
Produktentwicklung

b) Verlegung einer Kraftsportfläche mit 2-lagigem Belags-Aufbau

Bei der Verlegung werden die Beläge in zwei separaten Arbeitsgängen verlegt. Zuerst wird die Vulkan-Elastikschiicht verlegt und vollflächig verklebt.



Verlegung der Vulkan-Elastikschiicht

Der zugeschnittene Belag sollte mindestens einen Tag (24 Std.) vor der Verlegung in den Räumen bei mindestens 20 °C ausgerollt und akklimatisiert werden. Störrische Rollenenden müssen gegengerollt und beschwert werden, bis diese entspannt plan liegen. Die Elastikschiicht hat keine Vorder- und Rückseite. Achten Sie jedoch auf eine richtungsgleiche Verlegung.

Die Elastikschiicht wird auf dem vorbereiteten Untergrund mit einem Dispersionsklebstoff für Gummibeläge z. B. Thomsit K 188 E vollflächig verklebt, angerieben oder mit einer Linoleumwalze angerollt. Klebstoffmenge ca. 200 g/m².

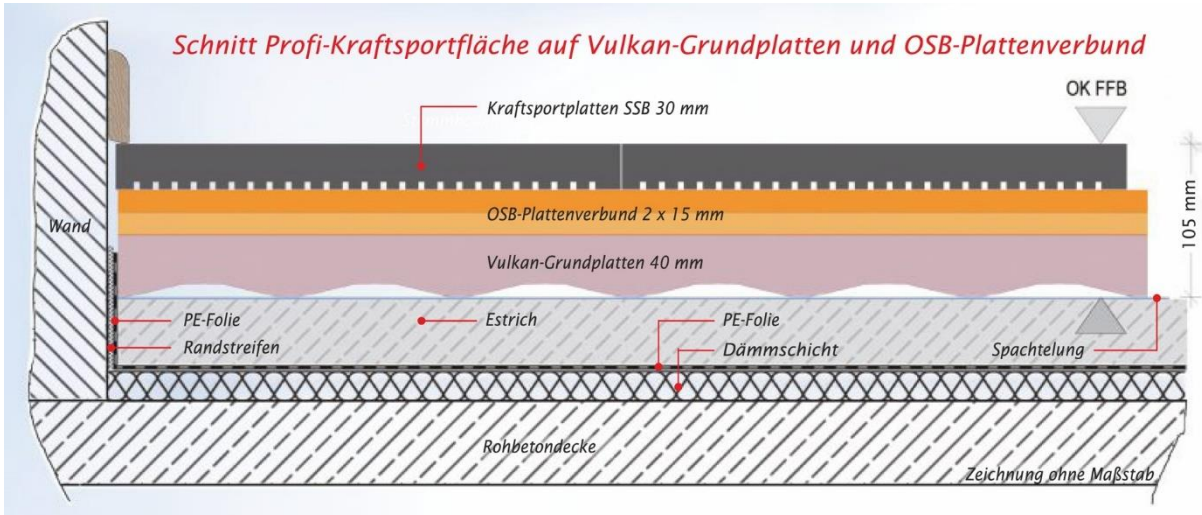
Verlegung der Abwurf- + Kraftsportplatten bei 2-lagigem Belags-Aufbau

Nach dem Anziehen des Klebstoffs wird die Verlegung des Kraftsportbelags wie vorab unter a) Verlegung einer Kraftsportfläche und Plattenanordnung Flächenverlegung ausgeführt.

Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadienbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie + Gewerbe
Produktentwicklung

c) Verlegung einer Profi-Kraftsportfläche



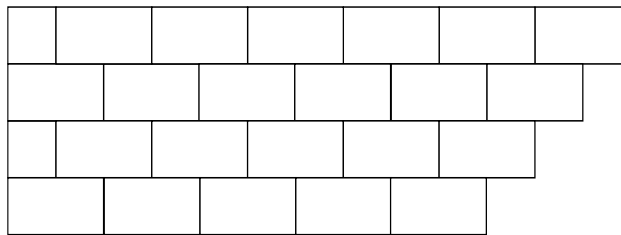
Ansicht von oben

- Kraftsportplatten
- OSB-Plattenverbund
- Vulkan-Grundplatten
- Estrich auf Dämmschicht
- Rohbetondecke



Verlegung von Vulkan-Grundplatten bei Profi-Kraftsportflächen

Vulkan-Grundplatten 40 mm, auf gespachteltem Untergrund mit Dispersionsklebstoff z. B. Thomsit K 188 E vollflächig verkleben. Klebstoffmenge: ca. 200 g/m². Zu Wänden oder angrenzenden Bauteilen verbleibt eine Randfuge von ca. 1 cm. Die Verlegung erfolgt im sogenannten Mauerverband lt. nachstehender Skizze.



Verlegung von OSB-Platten auf den Vulkan-Grundplatten

Zum Einsatz dürfen nur hochwertige, geschliffene, wasserfest verleimte OSB-Platten der Qualitätsklasse 3 und 4 zur Verarbeitung kommen. Die OSB-Platten werden nicht durch Morgenroth Spezialbeläge geliefert.

Die OSB-Platten 15 mm werden 2-lagig im Verbund verlegt. Die erste Lage wird mittels Kartuschen-Montageklebstoff auf den Vulkanplatten verklebt. Die Plattenstöße werden verleimt. Die zweite Lage der OSB-Platten wird mit Parkettklebstoff auf der ersten Lage OSB-Platten verklebt. Abstand vom Rahmen ringsum 5 mm. Versatz der Plattenstöße mindestens 40 cm.

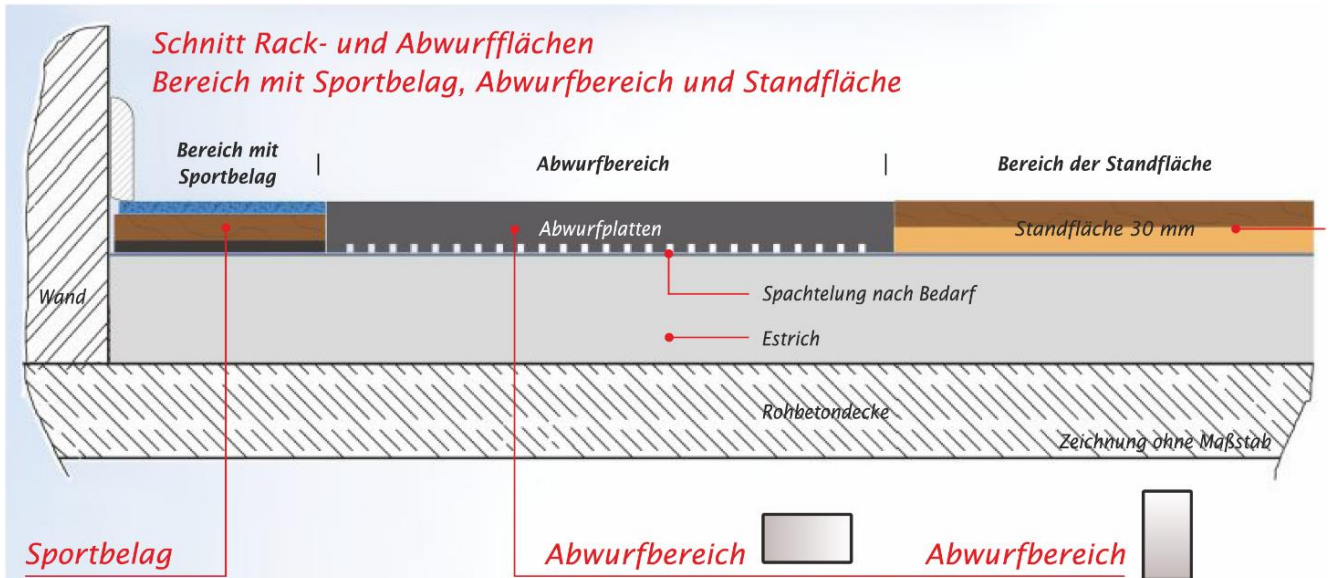
Verlegung der Abwurf- + Kraftsportplatten bei Profi-Kraftsportflächen

Die Verlegung erfolgt wie bereits unter a) Verlegung einer Kraftsportfläche und Plattenanordnung Flächenverlegung beschrieben.

Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadionbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

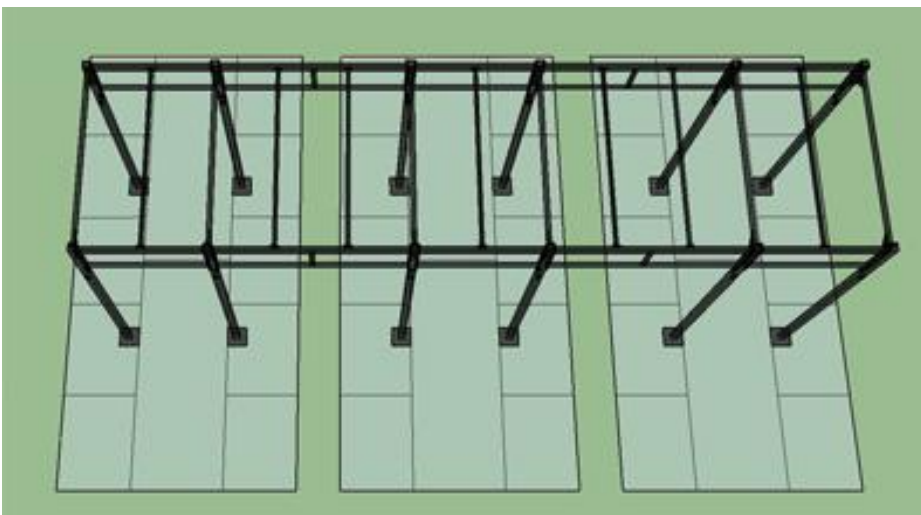
Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie + Gewerbe
Produktentwicklung

d) Verlegung einer Rack- und Abwurffläche



Plattenanordnung bei Rack-Stationen

Die Verlegung erfolgt mit Kreuzfugen lt. nachstehender Skizze und nicht im Mauerverband wie bei der Flächenverlegung. Die Platten werden auf dem Untergrund mit transparentem Silicon oder Klebstoff z. B. K 188 E von Thomsit befestigt. Die Platten können je nach gewünschter Breite des Abwurfbereichs schmal oder breit verarbeitet werden. Planen Sie die Abwurfbereiche max. ca. 1,00 m oder ca. 0,75 m breit, damit keine kleinen Plattenstücke zum Einsatz kommen.



Verlegung der Standfläche für den Athleten

Die mittige Standfläche besteht z. B. aus 2 x 15 mm OSB-Platten oder einem 30 mm starken Plattenverbund, bestehend aus OSB-Trägerplatte mit einer verleimten Nutzschicht aus Fertigparkett, Laminat, Gummi-, Vinyl- oder Designbelag. Die Breite gibt das Rack vor.

Sportbeläge für Fitness + Kraftsport
Hallenboden-Schutzbeläge
Eisstadionbeläge
Absprungbalken MultiJUMP®

Sicherheitsbeläge für Schießanlagen
Splitterschutz PROTECT
Schutzbeläge für Industrie + Gewerbe
Produktentwicklung

Die Standfläche schließt bündig mit der Oberkante der Abwurf- + Kraftsportplatten ab. Sie wird ausgemittelt und auf dem Estrich oder den bereits verlegten OSB-Platten mit transparentem Silicon oder Kartuschen-Montageklebstoff befestigt. Evtl. zu berücksichtigende Höhentoleranzen kennen Sie bereits aus der anfänglichen Probestellung.



Verlegung der Platten im Abwurfbereich

Die Einpassung der Abwurf- + Kraftsportplatten verlangt nach präziser Arbeitsausführung. Das Schneiden der akklimatisierten und entspannten Platten erfolgt mittels einer Formatkreissäge. Nach Bedarf sind alle 4 Seiten zu beschneiden.

Angrenzender Sportbelag

Der Sportboden schließt bündig mit der Oberkante der Abwurf- + Kraftsportplatten ab. Der Sportbelag wird mittels einer Elastikschicht und einer OSB-Platte unterbaut. Nachstehend sind einige Varianten des Höhenaufbaus genannt.

Sportbelag	6 mm	8 mm	10 mm
OBS-Platte	18 mm	12 mm	12 mm
Elastikschicht	6 mm	10 mm	8 mm

OSB-Platten erhalten Sie im Handel in 12, 15 und 18 mm.

Elastikschichten erhalten Sie bei uns in 6, 8, 10 und 12 mm Stärke.

Grundreinigung und Einpflege

Nach einer Trocknungszeit des Klebstoffes von mindestens 24 Stunden ist eine Grundreinigung durchzuführen, wodurch der produktionsbedingte Trennmittelfilm, der auf den Platten haftet, sowie Markierungen und Schmutzanhaftungen entfernt werden. Verwenden Sie dafür z. B. Grundreiniger R für PVC- und Gummibeläge der Fa. Dr. Schutz. Nach der Grundreinigung müssen die Platten mit einem Reinigungsmittel für Gummibeläge z. B. R 1000 der Fa. Dr. Schutz eingepflegt werden. Die empfohlenen Pflegeprodukte können Sie über uns beziehen.

Laufende Reinigung und Pflege

Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt mit Hilfe eines Staub- oder Bürstsaugers oder durch Kehrpflege. Haftender Schmutz wird mit einem Bodenwischer mit Veloursbezug entfernt. Größere Flächen können auch mit einem Wischautomaten z. B. der Fa. Kärcher gereinigt werden. Zur laufenden Feuchtreinigung empfehlen wir ein Reinigungsmittel für Gummibeläge z. B. R 1000, damit sich nach und nach ein Pflegefilm bildet. Dadurch erhält die Ware einen matten Glanz und ist unempfindlicher gegen schnelle Wiederanschmutzung.

Schützen Sie den verlegten Belag vor Bauschmutz durch Abdecken mit einer Folie oder Papier. Großzügige Schmutzfangmatten und Schmutzfangläufer schützen den Belag vor starker Anschmutzung.

Neugeruch des Bodenbelages

Den Neugeruch der Abwurf- + Kraftsportplatten auf großen Flächen wird man anfänglich wahrnehmen, was von empfindlicheren Menschen als unangenehm empfunden werden kann. Der Neugeruch wird aber durch Ablüften und den Einsatz von Reinigungs- und Pflegemitteln im Laufe des Gebrauches spürbar nachlassen.

Hinweis

Die Herstellung von Gummipplatten, deren Anwendung und Einbau ist unser Fachgebiet. Spezielle Fragen aus dem Estrichlegerhandwerk und den Holzprodukten sollten Ihnen der jeweilig zuständige Lieferant der Artikel beantworten können.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Für den Aufbau von flächenbündigen Stemm Böden System Morgenroth dürfen nur von uns zugelassene, systemgleiche Artikel verwendet werden, da wir ansonsten keine Garantie für die Funktion und Haltbarkeit des Stemm Bodens übernehmen können. Alle Bemaßungen sind vor Ort festzulegen und laufend zu überprüfen.

© Morgenroth GmbH Spezialbeläge 01-2023